

Änderungsantrag zur Vorlage V1792/17 „Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft“

Antragsteller: Stefan Engel (SPD)

Der Ortsbeirat Pieschen möge Punkt 5 des Beschlussvorschlags durch folgende Formulierung ersetzen:

„5. Die Verlagerung der Schule für geistig Behinderte „Robinsonschule“ (Schweizer Str. 7) an den Standort Konkordienstraße 12 a wird abgelehnt. Stattdessen wird das Gebäude nach dem vorgesehenen Auszug der Außenstelle des Förderzentrums „A.-S.-Makarenko“ zum voraussichtlich 1. August 2019 als Bauauslagerungsstandort für die Sanierung der 8. Grundschule (Konkordienstraße 12) genutzt. Nach Abschluss der Sanierung wird der Standort Konkordienstraße 12 a zur schrittweisen und bedarfsgerechten Schaffung von zusätzlichen Kapazitäten im Grundschulbezirk Pieschen 1 genutzt und die 8. Grundschule bis zu vierzünftig in den Gebäuden Konkordienstraße 12 und 12 a fortgeführt.

Der Bedarf entsteht aus dem im Schulbezirk Pieschen 1 ohnehin schon prognostizierten Defizit von einem Zug ab 2023/24 und einem gegenüber der Bevölkerungsprognose möglicherweise stärkeren Anwachsen der Einwohnerzahl im Stadtraum „Leipziger Vorstadt – Pieschen“ (Hafencity, Pieschener Melodien usw.). Ebenso könnte die Hortqualität in der 8. Grundschule und der 26. Grundschule „Am Markusplatz“ verbessert werden und die Schaffung weitere Vorbereitungsklassen (Deutsch als Zweitsprache) ermöglicht werden.“

Begründung:

- Die vorgesehene Verlagerung der Robinsonschule auf die Konkordienstraße 12 a wird von der Schule selbst abgelehnt, da das neue Gebäude nicht barrierefrei ist und daher für Kinder mit geistiger Behinderung (und ggf. Mehrfachbehinderungen) erhebliche Probleme entstehen würden.
- Die nun vorgesehene Verlagerung der Außenstelle des Förderzentrums „A.-S.-Makarenko“ in den eigentlich für die 146. Grundschule errichteten Neubau auf der Leisniger Str. 78 ist mit Blick auf die Reduzierung von Wegzeiten (Schulhort) und die weiteren pädagogischen Planungen der Schule nachvollziehbar. Trotzdem ist der nun geplante Verzicht auf die Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze im Schulbezirk Pieschen 1 nicht nachvollziehbar, da sich die zugrundeliegenden Schülerzahlen gegenüber dem Referentenentwurf kaum geändert haben. Wie das ohnehin ab 2023/24 prognostizierte Defizit von einem Zug ausgeglichen werden soll, ist vollkommen offen.

	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
1. Klasse SNP 2017	345	320	334	364	355	356	370	382	387	389
1. Klasse Ref.entw.	345	314	335	357	357	357	375	384	391	396

- Die Raumsituation in der 8. Grundschule ist schon heute problematisch, insbesondere mit Blick auf die Doppelnutzung von Klassenräumen für die Hortbetreuung. Wie eine Schule mit 9 Klassenräumen in Zukunft komplett dreizünftig (= 12 Klassen) genutzt werden soll, ist vollkommen offen. Die dann notwendige Doppelnutzung der vorhandenen vier Horträume ist nicht zumutbar.